

Aufbau kommt voran

Lokale Aktionsgruppe setzt auf Gemeinsamkeit

FEUCHTWANGEN (anr) – Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Romantische Straße“ setzt auf die Gemeinsamkeit von 19 Kommunen. Und entsprechend hat sich die LAG ein Logo gegeben: Die Projekte und Veröffentlichungen des Vereins soll künftig der Schriftzug „gemeinsam“ zieren.

LAG-Vorsitzender Herbert Lindörfer (Feuchtwangen) präsentierte das Logo jetzt im Feuchtwanger Rathaus. Dort traf sich der sogenannte Steuerkreis der LAG zu seiner allerersten Sitzung. Der Steuerkreis ist das zentrale Entscheidungsgremium des Vereins, was die Umsetzung der ins Auge gefassten Einzelprojekte betrifft.

Die Gestaltung eines Logos ist eine der Aufbauarbeiten für den vor gut einem Jahr aus der Taufe gehobenen Verein, der sich der regionalen Entwicklung widmet. Bei der Sitzung gingen Lindörfer und Geschäftsführerin Pia Grimmeißen-Haider auf den weiteren Aufbauzustand der LAG ein. Es hätten bereits Arbeitskreise getagt, Kontakte wurden geknüpft und Netzwerke gesponnen, sagte Lindörfer.

Laut Grimmeißen-Haider erstellt die LAG Übersichten über Leerstände, Gewerbeobjekte und Ausbildungsstellen. Im Aufbau sind auch Verbindungen zu anderen LAGs und zur Fränkischen Moststraße. Zudem wurde bei der Steuerkreissitzung Wilhelm Kieslinger (Colmberg) als Kontaktmann zur „ILE Rothenburg“ gewählt. Diese Integrierte-Ländliche-Entwicklungsregion hat sich vor kurzem aus den beiden kommunalen Allianzen „Obere Altmühl“ und „Rothenburger Land“ gegründet.

Von den 21 Projekten, die die LAG bislang auf ihrer Liste hat, hat der Steuerkreis – wie bereits berichtet – die ersten drei beschlossen. Das bedeutet, dass sie bei der Leader-Koordinationsstelle in Uffenheim eingereicht werden, um in den Genuss der Zuschüsse aus dem europäischen Leader-Programm kommen zu können. Die Förderung beträgt in der Regel 60 Prozent der Kosten, bei Kooperationsprojekten mit anderen Gebieten sogar 80 Prozent.

Die Projekte sind unterschiedlich weit gediehen. Für eines davon, die „Region der Handwerker“, bat Dinkelsbühls Oberbürgermeister Christoph Hammer die LAG-Geschäftsstelle um Koordinierungshilfe. Bei Vorhaben wie diesen, an denen mehrere Kommunen beteiligt sind, brauche es einen, der die Federführung übernimmt.



Die LAG „Romantische Straße“ betont in ihrem nun vorgestellten Logo ein Hauptanliegen ihrer 19 Mitgliedskommunen: Gemeinsamkeit. Grafik: LAG

Der Uffenheimer Leader-Koordinator Ekkehard Eisenhut riet der LAG dazu, Projektideen möglichst frühzeitig mit seiner Geschäftsführung abzustimmen. Die Bewilligungsstelle brauche für die Beurteilung eines Projekts etwas Zeit; erst wenn der LAG signalisiert werde, dass eine Projektbeschreibung in Ordnung ist, ist es ratsam, den nötigen Beschluss über das Projekt zu fassen.

Bis zur nächsten Mitgliederversammlung der LAG „Romantische Straße“ Ende Januar 2016 will sich der Verein noch um weitere Projektideen bemühen.